

Pressemitteilung

Sattelmacher und Mühlberger Lerch verschmelzen ihr Arbeitsschutz-Geschäft:

Hamburg / Mainz-Kastel / Hannover / Berlin 14.07.2016.

Die Mühlberger Lerch Arbeitsschutz GmbH und die Sattelmacher KG verschmelzen zum 1. Januar 2017 ihre Geschäftsbereiche Arbeitsschutz und stellen das Unternehmen damit auf ein noch breiteres Fundament.

Das neue Unternehmen "Mühlberger Lerch und Sattelmacher Arbeitsschutz" - ein prägnanter Name wird noch gesucht - ist nach dieser Fusion mit einem Umsatz von mehr als 50 Mio. Euro und über 100 Mitarbeitern einer der deutschen Marktführer im Bereich "Persönliche Schutzausrüstung (PSA)". Mit diesem Zusammenschluss der beiden traditionsreichen Familienunternehmen werden die Verfügbarkeit und Versorgungssicherheit für unsere Kunden noch einmal deutlich verbessert“ betonen die Inhaber Rainer Sattelmacher, Per-Olof Arndt, Peter Mühlberger und Rüdiger Weber. Die Sattelmacher KG wird nach der Verschmelzung als ein wesentlicher Gesellschafter des neuen Unternehmens dessen Entwicklung weiter begleiten.

„Im PSA-Handel steigen die Anforderungen unserer Kunden seit Jahren“, so die Geschäftsführer Rüdiger Weber und Thomas Röttcher, die das Gemeinschaftsunternehmen weiter innerhalb der Mühlberger-Gruppe führen werden. „Kundenspezifische Bevorratung, deutschlandweite und grenzüberschreitende Belieferungen bzw. Fachberatung und Betreuung vor Ort sind schon immer unsere Kernkompetenzen, die durch die Fusion weiter verfeinert bzw. optimiert werden können. Ferner werden wir nach dieser Entscheidung wesentlich mehr Optionen haben, die Anforderungen unserer Kunden auch im europäischen Geschäft umzusetzen, ohne dabei das regionale Geschäft zu vernachlässigen. Nicht zuletzt werden unsere Möglichkeiten in den elektronischen Prozessen mit unseren Lieferanten und Kunden deutlich verbessert und ausgebaut.“

„Mit einem repräsentativen Neubau in Hamburg, wo neben einem erweitertem Abholgeschäft ein zweites Zentrallager entsteht, wird ein klares Bekenntnis zu den bestehenden Standorten abgelegt“, betonen Rainer Sattelmacher und Per-Olof Arndt. „In einem sich immer schneller veränderndem Markt ist diese Fusion auch ein starkes Signal für eine stabile Zukunft“, ergänzt Peter Mühlberger, „und wir werden als kompetenter Partner für die Lieferindustrie die gemeinsamen Vertriebskonzepte noch besser in den Markt tragen können und unsere Position im internationalen Wettbewerb um den deutschsprachigen Markt signifikant verbessern.“

Der Zusammenschluss erweitert die Chancen des neuen Unternehmens, ändert aber nichts am Tagesgeschäft. Die Standorte und damit auch Ihre Ansprechpartner bleiben, und damit die Kundennähe, die Dienstleistungen und die Berücksichtigung kundenindividueller Wünsche. Was sich dann im Detail weiter entwickelt und unter welchem neuen Namen das Gemeinschaftsunternehmen als Teil der Mühlberger-Gruppe firmieren wird, darüber wird die Geschäftsführung in den nächsten Monaten kontinuierlich informieren.

Die Geschäfte der Willbrandt KG, Hamburg, und der Mühlberger GmbH, Mainz-Kastel, werden in unveränderter Form fortgeführt und sind von dieser Verschmelzung nicht betroffen.

Sattelmacher KG und Mühlberger Lerch Arbeitsschutz GmbH

Hamburg / Mainz-Kastel / Hannover / Berlin